



# **SVEB-Zertifikat**

**Leitfaden zur Erlangung des SVEB-Zertifikats  
für bisherige und angehende  
Expertinnen und Experten J+S/esa**

**Dokument der Ausbildung  
Jugend- und Erwachsenensport**

# Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung</b>	<b>3</b>
<b>1. Zulassungsbedingungen</b>	<b>4</b>
<b>1.1. Expertenankennung</b>	<b>4</b>
<b>1.2. Praxisnachweis</b>	<b>4</b>
<b>2. Arbeitsauftrag vor dem Modul</b>	<b>5</b>
<b>3. Anmeldeverfahren</b>	<b>6</b>
<b>4. Erganzungsmodul zum SVEB-Zertifikat</b>	<b>7</b>
<b>5. Bedingungen fur die Ausstellung des SVEB-Zertifikats</b>	<b>8</b>
<b>5.1. Gultigkeit des Zertifikats</b>	<b>8</b>
<b>6. Organisatorisches</b>	<b>8</b>
<b>7. Kommunikation</b>	<b>9</b>
<b>8. Schlussbemerkung</b>	<b>9</b>

## **Einleitung**

In einer ersten Phase der SVEB-Zertifizierung für Expertinnen und Experten der Sportförderprogramme «Jugend+Sport» und «Erwachsenensport Schweiz esa» von 2012-2017 wurden über 1'000 Personen zertifiziert.

In diesem Dokument sind für interessierte Expertinnen und Experten J+S oder esa alle relevanten Informationen zum Prozess zur Erlangung des SVEB-Zertifikats dargestellt.

## **1. Zulassungsbedingungen**

### **1.1. Expertenankennung**

Expertinnen und Experten, die sich für das Ergänzungsmodul zum SVEB-Zertifikat anmelden möchten, müssen gemäss der Nationalen Datenbank Sport NDS über eine gültige Anerkennung verfügen. Ein Ausdruck der persönlichen Sportbiographie der NDS muss der Anmeldung beigelegt werden.

### **1.2. Praxisnachweis**

Bei der Anmeldung müssen die Expertinnen und Experten einen Praxisnachweis für ihre Ausbildungstätigkeit von mindestens 150 h erbringen. Angerechnet werden Ausbildungstätigkeiten mit Erwachsenen ab 16 Jahren (= Definition SVEB) und im Normalfall mit Gruppen von mindestens drei Personen. Die 150 h Praxisnachweis müssen über einen Zeitraum von mind. 2 Jahren erfolgen. Dieser Nachweis erfolgt mit dem entsprechenden Formular als Selbstdeklaration und kann sowohl Ausbildungstätigkeiten in J+S- oder esa-Angeboten wie auch andere gleichwertige Aktivitäten umfassen, sofern sie einen weiterbildenden Charakter besitzt.

Zum Beispiel als leitende Person in:

- Arbeitsgruppen
- Gruppen zum Erfahrungsaustausch
- Projektgruppen
- Sitzungen

Gezählt werden Stunden (nicht Lektionen) im Kontakt mit den Teilnehmenden. Vor- und Nachbereitung werden nicht angerechnet.

## **2. Arbeitsauftrag vor dem Modul**

Studium der Lektüre «Interventionen in Kursgruppen» von Rita Milesi (neue Auflage 2015).

- Die Teilnehmenden lesen vor dem Modul das Buch (27 Seiten) und bringen es zum Modul mit.
- Die Teilnehmenden erhalten die erwähnte Literatur mit der Einladungsbestätigung.

### **3. Anmeldeverfahren**

Expertinnen und Experten J+S/esa, welche die Zulassungsbedingungen erfüllen, können sich mit dem Formular «Anmeldung zum Ergänzungsmodul zum SVEB-Zertifikat» unter der folgenden Adresse anmelden:

Bundesamt für Sport BASPO  
Jugend- und Erwachsenensport  
Kurswesen  
2532 Magglingen  
oder per Mail an: [sveb-zertifikat@baspo.admin.ch](mailto:sveb-zertifikat@baspo.admin.ch).

Das Anmeldeformular beinhaltet die Personalien der entsprechenden Person und den verlangten Nachweis der Praxistätigkeit.

Die Anmeldungen werden überprüft und die Teilnehmenden entsprechend selektioniert. Alle Angemeldeten werden über die Zusage oder Absage informiert.

Nach erfolgreich absolviertem Modulbesuch erhalten die Teilnehmenden die Rechnung für die Teilnahmegebühren von CHF 500 inklusive Zertifikatsgebühr, erwähnte Literatur, Kost und Logis.

#### **4. Ergänzungsmodul zum SVEB-Zertifikat**

Die Anwärterinnen und Anwärter für das SVEB-Zertifikat erhalten während der zweitägigen Erwachsenenbildung die Gelegenheit, zu folgenden Themenschwerpunkten ihre Erfahrungen auszutauschen:

Vier Themenschwerpunkte bilden den Hauptteil des Kurses:

- Gruppendynamik und Interventionen
- Formen der Reflexion
- Zielüberprüfungs- und Auswertungsmethoden
- Moderation

Im gemeinsamen Informationsteil werden unter anderem die folgenden Themenbereiche abgedeckt:

- Überblick Bildungssystem und Erwachsenenbildung Schweiz
- Stellenwert des SVEB-Zertifikats in der Erwachsenenbildung Schweiz
- Weiterbildungsmöglichkeiten ausserhalb der Sportwelt (weitere Zertifikate, Fachausweis)

## **5. Bedingungen für die Ausstellung des SVEB-Zertifikats**

Mit dem vollständigen Besuch des Moduls erhalten die Teilnehmenden die Berechtigung zur Erlangung des SVEB-Zertifikats.

Die Zertifikate werden den berechtigten Teilnehmenden vor dem Modulschluss persönlich überreicht.

Wichtiger Hinweis: Der Besuch des Ergänzungsmoduls führt nicht zu einer Verlängerung der Anerkennungen J+S oder esa!

### **5.1. Gültigkeit des Zertifikats**

Das SVEB-Zertifikat (AdA FA-M1, Modulzertifikat 1) ist unbeschränkt gültig.

## **6. Organisatorisches**

Der Kurs wird ab mindestens 10 Personen durchgeführt und die maximale Gruppengrösse beträgt 36 Teilnehmende. Der Kurs wird von zwei Referenten geleitet.



## 7. Kommunikation

Die Information an Interessentinnen/Interessenten für das SVEB-Zertifikat wird wie folgt umgesetzt:

Wen?	Wann?	Wie?
Angehende Expertinnen/ Experten	Expertenkurs 1.Teil	Abgabe und Erläuterung des Leitfadens
Bisherige Expertinnen/ Experten (V1)	Anlässlich der Weiterbildung	Abgabe und Erläuterung des Leitfadens
Bisherige Expertinnen/ Experten (V2)	Websites J+S/esa	Info in Rubrik «News» und Download des Leitfadens
Bisherige Expertinnen/ Experten (V3)	Bei Telefon- oder Mailanfragen	Versand des Leitfadens per Post oder Mail

## 8. Schlussbemerkung

Dem BASPO wurde im Februar 2015 die erneute Berechtigung für die Vergabe der SVEB-Zertifikate erteilt. Ab dem Jahr 2015 werden die Zertifikate nach dem in diesem Leitfaden beschriebenen Verfahren vergeben. Rückmeldungen und Anregungen dazu nimmt das Kurswesen des Bereichs Jugend- und Erwachsenensport unter der folgenden Mailadresse gerne entgegen: [sveb-zertifikat@baspo.admin.ch](mailto:sveb-zertifikat@baspo.admin.ch).